



Zahnärzte helfen e.V.

Waldstraße – 64807 Dieburg

Tel.: 06071 1666

E-Mail: za-helfen@web.de

www.za-helfen.de

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024

Zahnärzte helfen e.V.

Waldstraße 56

64807 Dieburg

Vorstand:

Dr. Norbert Reiß (1. Vorsitzender)

Dr. Peter Luderer-Pflimpfl (2. Vorsitzender)

Martin Fuchs (Kassierer)

Steuernummer: **08 250 54854 – P01**

I. Allgemeines / Zielsetzung

„Zahnärzte helfen e.V.“ ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, dessen Ziel es ist, Gelder für ambitionierte und effektive Hilfsprojekte gemeinnütziger Organisationen einzuwerben und für deren Ziele zu sensibilisieren.

Alle Mitglieder des Vereins arbeiten rein ehrenamtlich.

Die Schwerpunkte der Förderung liegen in den Bereichen

- von in Not geratener Kinder und Jugendlicher,
- der Kinder- und Jugendpflege, -fürsorge und -betreuung,
- der Hilfe behinderter, kranker und von Krankheit bedrohter Kinder und Jugendlicher,
- des öffentlichen Gesundheitswesens und -pflege in Deutschland,
- der regionalen ambulanten und stationären Hospizdienste,
- des Wohlfahrtswesens,
- mildtätiger Zwecke.
- Beschaffen von Mitteln zur Förderung von Entwicklungshilfe in Peru zugunsten der mittellosen Bevölkerung. Im Rahmen der Förderung der Entwicklungshilfe werden insbesondere folgende Projekte in Peru unterstützt:
- Der Bau und Unterhaltung von Schulen und Lehrinrichtungen.
- Der Bau und die Unterhaltung von Gesundheitseinrichtungen.

II. Tätigkeiten 2024

Altgoldsammlung seit 31 Jahren:

Die Altgoldsammlung bildet das Fundament für die Finanzierung unserer Vereinsprojekte. Besonders für unsere Aktivitäten in Peru erhalten wir zusätzlich Spendengelder, die unsere dortige Arbeit unterstützen.

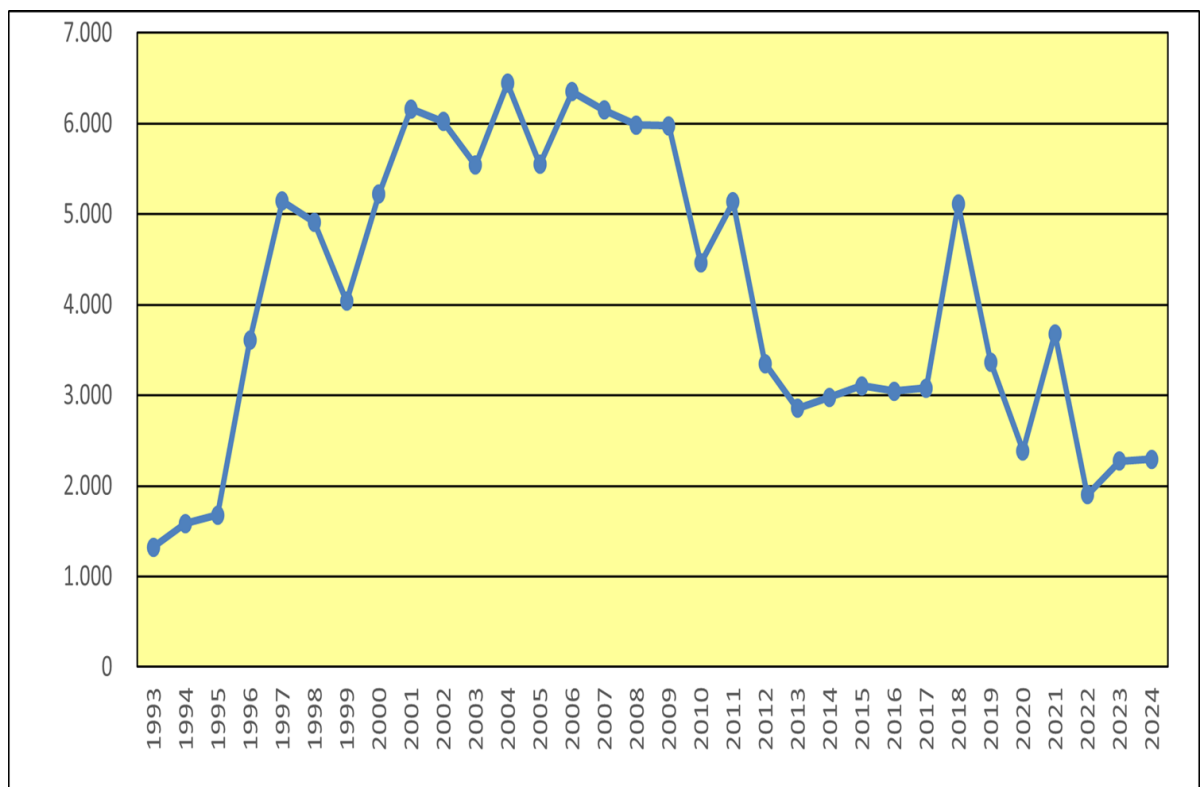
Im Zeitraum 2023/2024 konnten wir insgesamt **2.294 Gramm Altgold** sammeln. Der Goldpreis lag bei 77,70 Euro pro Gramm (2023: 58,90 Euro), der Platinpreis bei 27,55

Euro (2023: 26,30 Euro), der Palladiumpreis bei 27,30 Euro (2023: 31,10 Euro) und der Silberpreis bei 0,90 Euro pro Gramm (keine Veränderung zum Vorjahr).

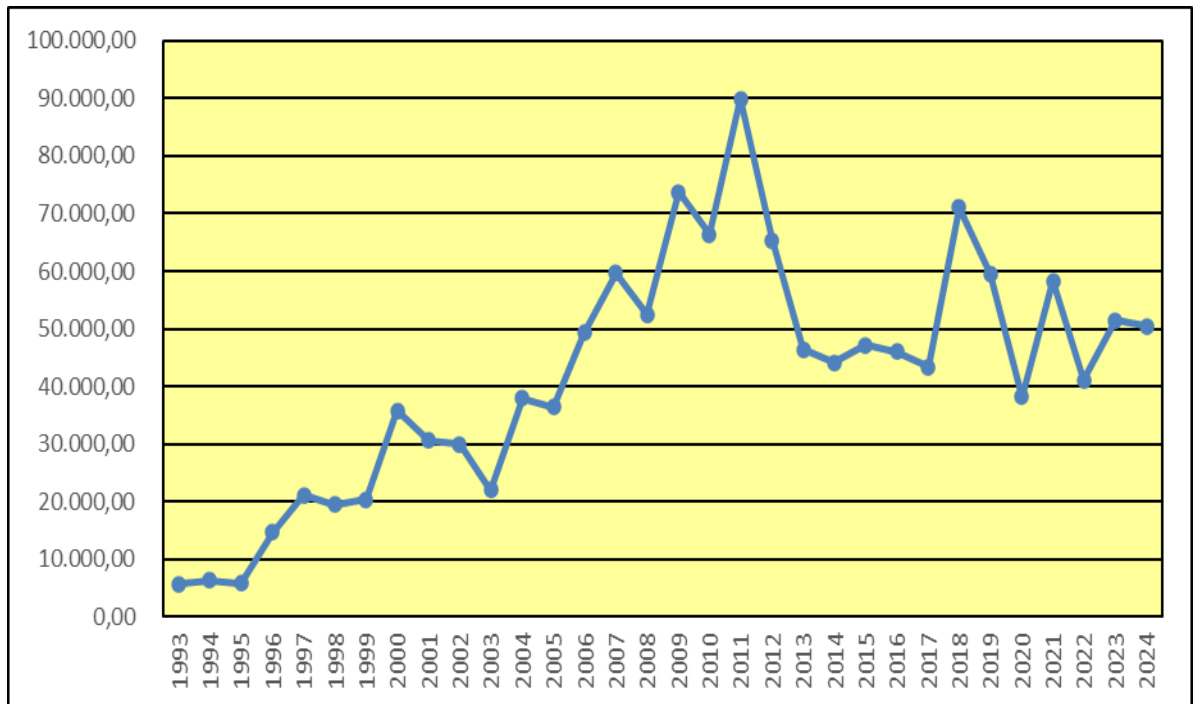
Der Erlös der Altgoldsammlung 2024 belief sich auf **50.497,26 Euro**.

Trotz oder wegen des hohen Goldpreises ist die Spendenbereitschaft der Patienten weiterhin rückläufig. Ein weiterer Faktor ist, dass viele entfernte Rekonstruktionen mittlerweile nicht mehr aus goldhaltigen Legierungen bestehen.

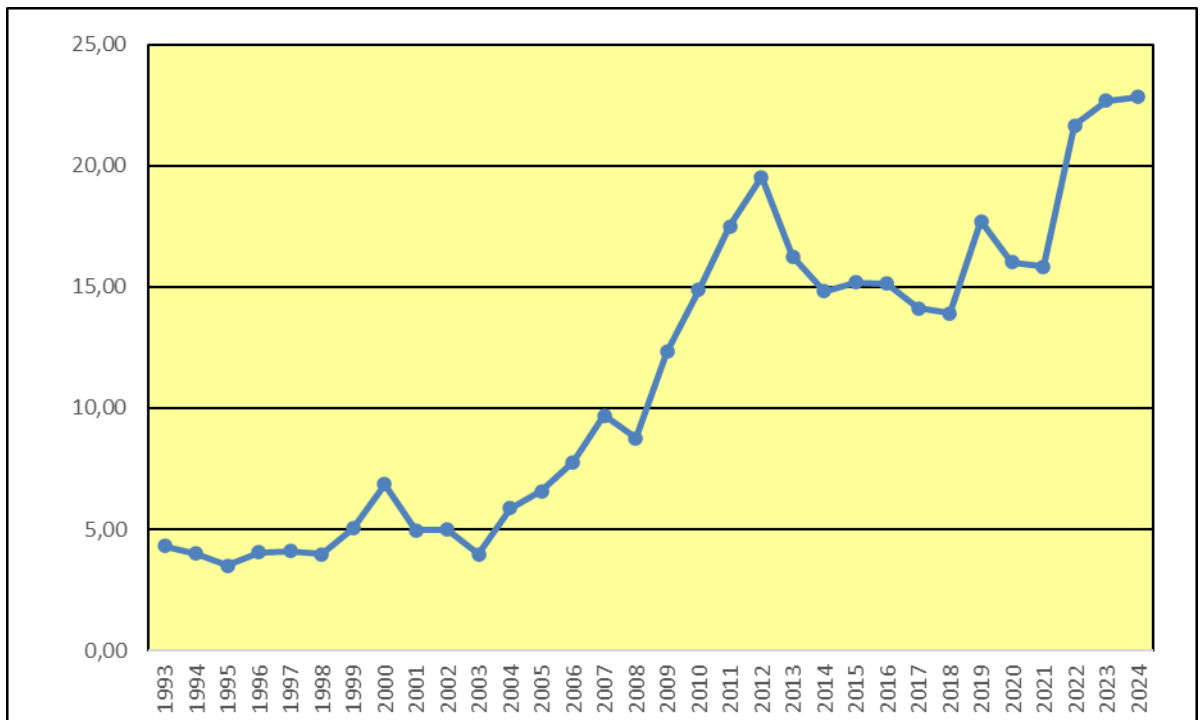
Die Scheidekosten wurden vollständig von Herrn Ismail Yilmaz Geschäftsführer der Firma Denseo aus Aschaffenburg übernommen. Vielen herzlichen Dank.



Entwicklung der gesammelten Altgoldmenge in Gramm



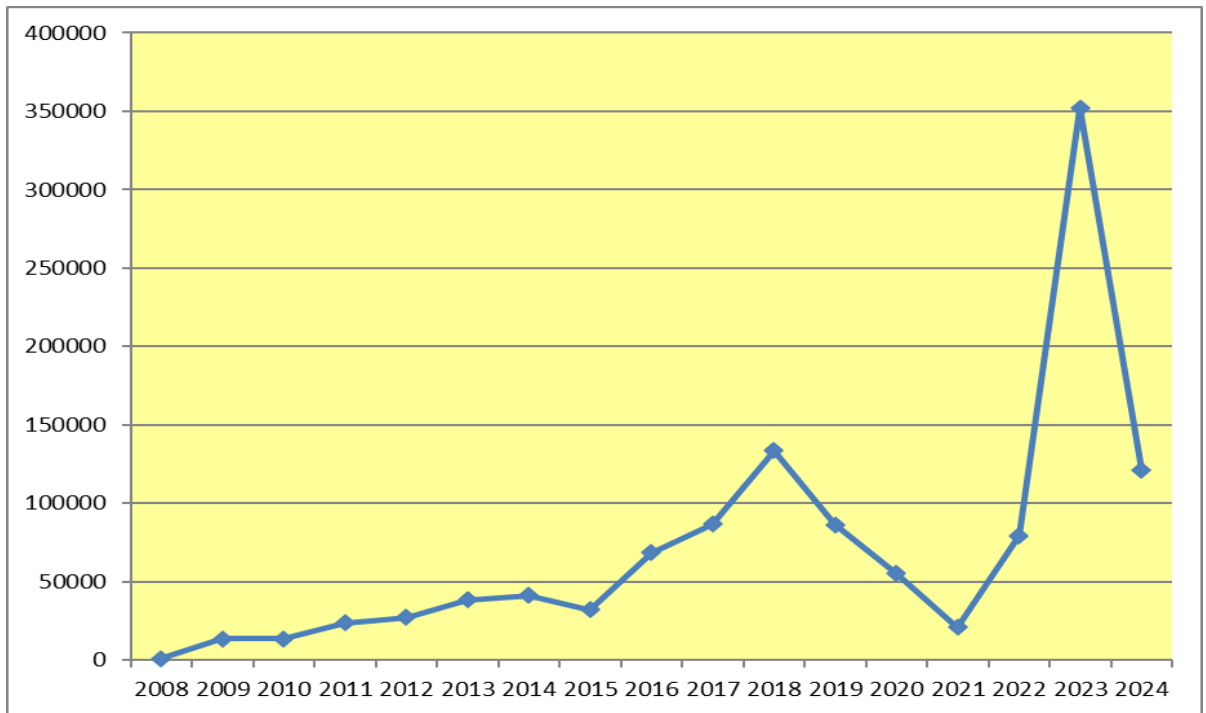
Entwicklung der Einnahmen in Euro aus der Altgoldsammlung



Entwicklung der Vergütung in Euro für 1 Gramm Altgold

Spenden für Peru:

Die jährlichen Einnahmen aus Spenden für Peru sind 2024 im Vergleich zum Vorjahr zwar rückläufig, was insbesondere auf die außergewöhnliche Großspende des letzten Jahres zurückzuführen ist. Dennoch bleiben die Einnahmen auf einem sehr hohen Niveau. Insgesamt haben wir im Jahr 2024 Spenden in Höhe von 120.725,52 Euro erhalten. Die gesamte Spendensumme für Peru beläuft sich nunmehr auf 1.192.983,26 Euro.



Entwicklung der Spendeneinnahmen für Peru

In den Jahren 2017, 2018 und 2019 lagen die Spendeneinnahmen aufgrund einer Erbschaft deutlich über dem üblichen Niveau. Im Jahr 2023 führte eine Großspende zu außergewöhnlich hohen Einnahmen. Auch im Jahr 2024 konnten wir erfreuliche Spendeneinnahmen verzeichnen. Wir danken allen Spendern herzlich, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben.

Gesamteinnahmen aus Spenden und Altgoldsammlung seit 1993 betragen

2.240.235,46 Euro

bei einer Altgoldmenge von

130 kg und 690 Gramm.

Verteilung der Gelder 2024:

Kinderhilfsprojekte in Peru	231.581,66 €
Tour der Hoffnung	35.000,00 €
Summe	266.581,66 €

Die hohe Summe für Peru resultiert daraus, dass der Rest der Großspende aus dem Jahr 2023 vollständig nach Peru überwiesen wurde. Es sind keine Verwaltungskosten oder sonstige Ausgaben angefallen, sodass alle Spenden zu 100 % weitergegeben oder zweckgebunden eingesetzt werden konnten.

Internetauftritt:

Seit dem 10. Juli 2013 verfügt unser Verein „Zahnärzte helfen e.V.“ über einen eigenen Internetauftritt, den Sie unter www.za-helfen.de besuchen können. Die Homepage wird derzeit überarbeitet, da die alte Version nicht mehr verändert werden kann. Aktuelle Neuigkeiten aus Peru finden Sie außerdem auf unserem Social-Media-Kanal auf „Instagram: Zahnärzte helfen“.

Bundeszahnärztekammer:

Unser Verein ist seit Sommer 2013 auf der Homepage der Bundeszahnärztekammer in Berlin gelistet. Den aktuellen Tätigkeitsbericht finden Sie dort auf der Startseite unter „Soziale Verantwortung“, „Projektberichte“ und „Jahresberichte 2024“.

ZAD, Zahnmedizinischer Austauschdienst e.V.:

Die Zusammenarbeit mit dem ZAD verläuft äußerst erfolgreich, wodurch uns über diesen Weg zahlreiche Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Famulantinnen und Famulanten vermittelt werden.

Besuch der Projekte in Peru:

Vom 21. April bis zum 12. Mai 2024 hatte ich die Möglichkeit, unsere Projekte in Peru wieder persönlich zu besuchen. Während meines Aufenthalts konnte ich sehr engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Hilfseinsätze erleben, die sich aktiv an verschiedenen Gesundheitskampagnen beteiligten und herausragende medizinische sowie zahnmedizinische Leistungen erbrachten. Besonders beeindruckend war die Arbeit im „Heiligen Tal“, wo ich mit großer Freude zahlreiche Auszeichnungen für unsere geleistete Arbeit, entgegennahm. Diese Ehrungen stellten eine Anerkennung für die wertvolle Unterstützung dar, die unser Verein den Menschen in den Hochanden bietet.

Die Leitung unserer Vereinsaktivitäten vor Ort in Peru lag in den Händen von Clara Gies. Der regelmäßige Austausch mit ihr sowie mit unserer Zahnärztin Brithz über Video-Meetings war von entscheidender Bedeutung und bildete die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Hilfsprojekte.

Bäume pflanzen in den Hochanden:

In dem abgelegenen Bergdorf Chupani auf über 4.400 Metern über dem Meeresspiegel pflanzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der örtlichen Schule 300 Bäume, die unser Verein in Peru erworben hatte. Obwohl die Zahl der gepflanzten Bäume im Vergleich zum Vorjahr in Chaullacocha geringer war, stellte diese Aktion aufgrund der extremen Höhe erneut eine große Herausforderung für die Baumpflanzer dar.

Das Ziel der diesjährigen Pflanzaktion war es, auf dem Schulgelände in Chupani ein besseres Mikroklima zu schaffen. Bei einem Rundgang durch das Gelände der Schule in Chaullacocha konnten die Teilnehmer zudem feststellen, dass die Bäume aus dem Vorjahr hervorragend gedeihen und sich prächtig entwickelt haben.

1. Kinderhospiz in Peru:

Im Jahr 2023 leistete unser Verein einen bedeutenden Beitrag zur Finanzierung des ersten Kinderhospizes in Peru, das derzeit vom peruanischen Verein „Casa Khuyana“ im „Heiligen Tal“ in Calca errichtet wird. Mit einer großzügigen Spende unterstützten wir dieses wichtige Projekt.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Hilfseinsätze trugen ihren Teil bei, indem sie einen Tag lang Pflanzungen im Außenbereich des zukünftigen Kinderhospizes vornahmen. Hierbei wurden Blumenpflanzen gesetzt, die ebenfalls durch unseren Verein finanziert wurden, um eine einladende Atmosphäre für die künftigen Bewohner zu schaffen.

Zum Jahresende 2024 konnte Casa Khuyana eine weitere Spende von 96.000 Euro für die Fertigstellung des Hospizes erhalten. Insgesamt haben wir bisher 196.000 Euro an Casa Khuyana überwiesen, um dieses bedeutende Projekt zu unterstützen.

Schulspeisungen in Chaullaccocha, Chupani, Quelqanqa und Huilloc:

Seit 2014 finanziert unser Verein die Lebensmittel für die Schulspeisungen in den extrem abgelegenen Bergdörfern Chaullaccocha und Chupani, die bis auf über 4.400 Metern Höhe liegen. Inzwischen konnten wir dieses Programm auf weitere Bergdörfer wie Quelqanqa und Huilloc ausweiten, sodass wir mittlerweile mehr als 400 Kindern an fünf Tagen in der Woche eine warme Mahlzeit in der Schule anbieten können. Diese Schulspeisungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Corazones para Peru in Urubamba.

Unterstützung für die Schule Colegio Valle Sagrado in Urubamba:

Seit vielen Jahren unterstützen wir die weiterführende Schule Colegio Valle Sagrado in Urubamba in Kooperation mit der Dieburger Goetheschule mit jährlich etwa 5.000 bis 6.000 Euro. Im Jahr 2024 haben wir der Schule aus der Großspende von 2023 einen Betrag von 103.908,05 Euro übergeben. Dieser Betrag wird für Schulmaterialien sowie für Renovierungsarbeiten an der Schule verwendet.

Hilfseinsätze und Famulaturen:

Im Jahr 2024 konnten wir mit einer großen Zahl an freiwilligen Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Ärztinnen und Ärzten, aber auch mit vielen Studierenden, unsere Hilfseinsätze erfolgreich durchführen. Wie in den Jahren zuvor engagieren sich diese Teilnehmer ehrenamtlich und tragen die Kosten für ihren Flug sowie weitere Reisekosten selbst. Auch die Unterbringung in Urubamba und die Verpflegung während des Aufenthalts werden von ihnen privat finanziert.

Insgesamt haben im Jahr 2024 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Hilfseinsätzen und Famulaturen mitgewirkt. Seit Beginn unserer Einsätze haben über 400 Teilnehmer aktiv zu unserer Arbeit in Peru beigetragen. Wir danken allen für ihren selbstlosen Einsatz und ihre Unterstützung in den Hochanden von Peru.

Die Aktion „Schuheputzen für Peru“ 2024 der Goetheschule in Dieburg:

Am 6. Dezember 2024 fand die Aktion „Schuhe putzen für Peru“ der Dieburger Goetheschule an verschiedenen Standorten statt. Auf dem Dieburger Marktplatz sowie in den Rewe-, Edeka-, Kaufland- und Tegut-Märkten wurde der Schuhputzdienst angeboten. In diesem Jahr wurde die Aktion erneut von Chorklassen der Goetheschule musikalisch begleitet. Der Erlös der Aktion belief sich auf 5.927 Euro, die der Partnerschule „Colegio Valle Sagrado“ in Urubamba zugutekommen.

Wir möchten uns herzlich bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse G9B sowie den unterstützenden Lehrkräften, den beteiligten Märkten, der „Bücherinsel“ in Dieburg, dem Restaurant „Mi Peru“ in Darmstadt und der Alpakafarm in Reichelsheim bedanken. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Aktion möglich gemacht haben!

Viele Einzelspenden:

Im Jahr 2024 erhielt unser Verein erneut zahlreiche Einzelspenden für unsere Projekte in Peru. Diese reichten von kleinen Beiträgen ab 3 Euro für einen Mauerstein

auf unserer Sammelwand bis hin zu großzügigen Spenden von bis zu 5.000 Euro. Wir möchten allen Einzelspendern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung danken.

Spende an die Tour der Hoffnung 2023:

Am ersten Abend der „Tour der Hoffnung 2024“ überreichten Dr. Joachim Sachs und Dr. Norbert Reiß, einen Scheck in Höhe von 35.000 Euro an die Schirmherrin der Tour der Hoffnung, Petra Behle (neunfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Biathlon), Uschi Disl (mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Biathlon) sowie Klaus Peter Thaler (Querfeldein-Weltmeister und Träger des gelben Trikots bei der Tour de France, Kapitän der Tour der Hoffnung). Diese großzügige Spende wird zur Unterstützung von leukämie- und krebskranken Kindern verwendet.

Insgesamt nahmen 180 Radsportler, darunter Dr. Joachim Sachs und Dr. Norbert Reiß, an der anspruchsvollen 250 Kilometer langen Strecke mit 1.730 Höhenmetern teil, um weitere Spenden zu sammeln. Bei der Tour der Hoffnung 2024 konnten insgesamt 1.295.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden.

6. Benefiz-Golfturnier für Peru:

Am 5. Juli 2024 fand auf dem Zimmerner Golfplatz das 6. Benefiz-Golfturnier für Peru statt. Der gesamte Erlös aus den Startgebühren und Spenden kommt zu 100 % der medizinischen Versorgung der indigenen Landbevölkerung in den Hochanden von Peru zugute. Der Reinerlös des Turniers betrug 7.355,30 Euro.

Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre sportliche Teilnahme und die großzügigen Spenden bedanken.

Pressearbeit:

Folgende Artikel sind veröffentlicht worden:

DHZ 1-2, Januar, Februar, Zahnärzte helfen e.V.: 30 Jahre Altgold- und Spendensammlung – ein Erfolgsmodell

Dieburger Anzeiger 15.08.2014, Tour der Hoffnung, Dieburger Verein spendet 35.000 Euro für kranke Kinder.

Dieburger Anzeiger 12.12.2024 Sauberes Engagement, Dieburger Schulklasse putzt Schuhe für den guten Zweck.

Dieburger Anzeiger 28.12.2024, Schüler spenden für Peru, Aktion „Schuhe putzen“ der Goetheschule bringt knapp 6.000 Euro ein.



Dr. Norbert Reiß 1. Vorsitzender